

Konzert mit Shakuhachi und Klavier

Traditionelle japanische Flöte trifft auf klassisches Piano

Wir möchten Sie hiermit herzlich zu einem Konzert mit Shakuhachi und Klavier einladen – erleben Sie die beiden Instrumente im Solospiel als auch im Zusammenspiel.

Yosuke Irie

wurde 1984 in einer musikalischen Familie geboren. Er absolvierte das Toho Gakuen College of Drama and Music und erhielt zahlreiche Preise bei Musikwettbewerben in Japan. Um den Zauber des traditionellen Instrumentes Shakuhachi bekannter zu machen, gibt er weltweit Konzerte, u.a. trat er bereits in den USA, England, Spanien, Frankreich, Italien, Hongkong, Korea und Taiwan auf. Er absolvierte Auftritte in den Botschaften verschiedener Länder in Japan sowie auch in japanischen diplomatischen Vertretungen im Ausland. Darüber hinaus komponiert er Stücke für Shakuhachi. Sein Stil wird Fantasie-Art genannt. Seine Videos finden Sie unter: <https://www.youtube.com/user/heavycasket/playlists>



Hisako Kiriya

wurde in Nagoya geboren und absolvierte ihr Bachelor-Studium am Tokyo College of Music. Von 2009 bis 2011 studierte sie im Master-Studiengang an der Musikhochschule Freiburg und schloss ihn mit Bestnoten ab. Seit Oktober 2012 setzt sie ihr Studium in der Meisterklasse Klavier bei Prof. Christian A. Pohl an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig fort. Sie konzertierte mit Orchestern im In- und Ausland und errang zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben; u.a. erhielt sie 2014 ein Diplom beim 60. Maria-Canals-Wettbewerb in Barcelona.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Konzert mit traditionellen japanischen Stücken, selbstkomponierten Werken von Yosuke Irie sowie klassischen Stücken von Schumann und Haydn in unserer Botschaft begrüßen zu dürfen.

Datum: Dienstag, den 16. September 2014, um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

**Ort: Botschaft von Japan, Veranstaltungshalle
Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin**

Eine namentliche Anmeldung bis zum 12. September 2014 unter kultur@bo.mofa.go.jp ist erforderlich. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Einlass ist nur mit Bestätigung und Personalausweis möglich.

